

Balingen, 06.12.2017

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 19.12.2017

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Erneuerung der 20-kV-Schaltanlage der Netzgruppe 1 im Umspannwerk Balingen; Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Schaltanlage

Anlagen

Vorlage Nr. 2017/014 mit Anlage

Beschlussantrag:

1. Die Firma Siemens AG, Niederlassung Stuttgart, erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage einer metallgekapselten, gasisolierten 20-kV-Einfachsammelschienen-Schaltanlage für die Netzgruppe 1 im Umspannwerk Balingen zum Preis von 382.534,- € netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer
2. Die Geldmittel für die Gewerke Abbruch und Entsorgung, Provisorien, Infrastruktur, Gebäudeumbaumaßnahmen und Projektmanagement in Höhe von 415.513,- € netto, zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer, werden genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgabeverpflichtung für 2018 in Höhe von 800.000,- € planmäßig laut Vermögensplan 2017 Nr. SWB 91-3-01-0003 Verpflichtungsermächtigung

Sachverhalt:

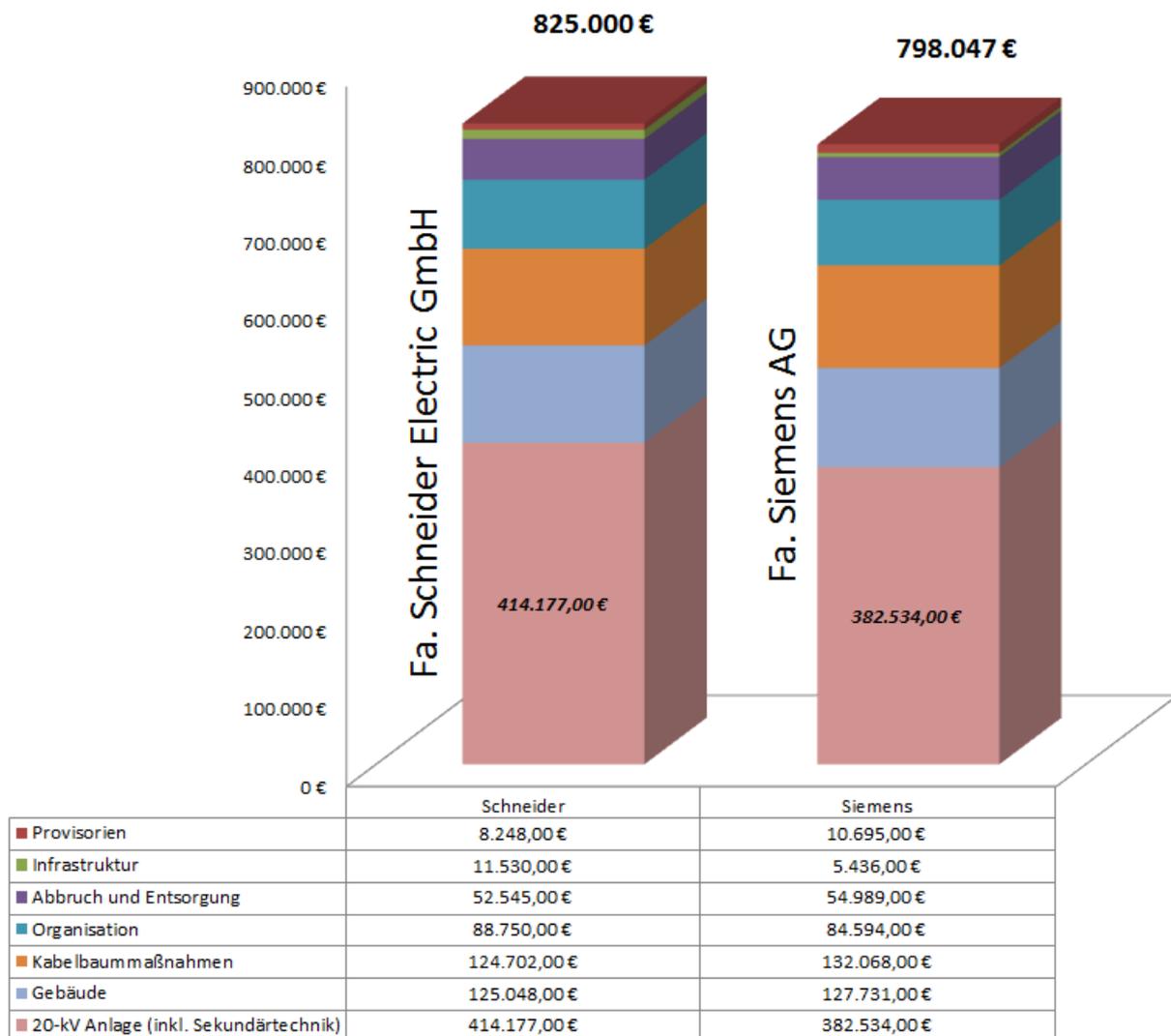
In der Sitzung des Stadtwerke-Ausschusses am 24.01.2017 wurde die Baumaßnahme vorbereitet und in der Gemeinderatssitzung am 31.01.2017 beschlossen. Der Sachverhalt ist in der Vorlage Nr. 2017/014 beschrieben und als Anlage 1 beigefügt.

Im Lauf des Jahres 2017 wurde durch die EnBW, die bei diesem Projekt als Generalunternehmer für die Stadtwerke Balingen tätig ist, ein EU-konformes Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Vorab wurden von den Stadtwerke-Vertretern verschiedene Schaltanlagen in umliegenden Umspannwerken besichtigt, die ähnlich aufgebaut sind. Hierbei wurden die Optionen für den Einbau im laufenden Betrieb erörtert und die einzelnen Bauabschnitte in Abstimmung mit dem Betriebspersonal geklärt.

Insgesamt wurden 3 verschiedene Schaltanlagen-Varianten untersucht, wobei ein Anlagentyp aufgrund der Baugröße und somit des Umbauaufwandes für das bestehende Umspannwerksgebäude nicht weiter verfolgt wurde.

Die Ausschreibung ergab 2 Anlagentypen, die im bestehenden Betriebsgebäude des Umspannwerks eingebaut werden können und in nachfolgender Übersicht dargestellt sind.

Vergleich Letztpreis



Das Preisniveau für beide 20-kV-Schaltanlagen liegt in der erwarteten Höhe und in der Endsumme in der kalkulierten Höhe.

Die Werkleitung empfiehlt, den Auftrag an die Firma Siemens AG, Niederlassung Stuttgart, zu vergeben.

Harald Eppler

Harald Schäfer